

Durch Qualifizierung die Lohnhöhe beeinflussen

Mitglieder des Personalernetzwerks HR-Lounge bekamen einen Einblick in die Arbeitsweise von Plasser & Theurer

Jeder, der Bahn fährt, kommt unmittelbar mit den Produkten von Plasser & Theurer in Berührung. Das Linzer Traditionsunternehmen bezeichnet sich selbst als globalen Technologieführer im Bereich Gleisbaumaschinen und hält seit 72 Jahren die Bahnstrecken weltweit in Schuss.

Aktuell investiert das Unternehmen am Standort in Linz kräftig. Seit September des Vorjahres laufen die Bauarbeiten für eine Montagehalle, in die 60 Millionen Euro investiert werden, auf Hochtouren. Kürzlich ist zudem eine neue Lehrlingswerkstätte eröffnet worden, die Platz für bis zu 100 Lehrlinge bietet. Modernisierung ist auch in anderen Bereichen Thema: „Wir haben 2024 ein neues Lohnsystem

eingeführt, bei dem unsere Arbeiter die Möglichkeit haben, durch eigene Qualifizierung und den Aufbau von Kompetenz die Lohnhöhe aktiv zu beeinflussen“, sagt Personalchefin Rita Plasun. Mit Betriebsleiter Ralph Faltinger hat sie vergangene Woche die Mitglieder des Personalernetzwerks HR-Lounge am Standort in der Linzer Pummererstraße willkommen geheißen.

„Die Komplexität jedes Arbeitsplatzes in Kombination mit der Kompetenz jedes Mitarbeiters führt zu einer individuellen Entlohnung, die jedes Jahr entsprechend angepasst wird“, sagt Plasun.

Interessierte Personalchefs sind als Mitglieder herzlich willkommen. Anmeldung: office@hr-lounge.at



Josef Buttinger (HR-Lounge), Romana Hackl (Vivatis), Rita Plasun (Plasser & Theurer), Verena Kräutl (Hödlmayr), Günter Wagner (Tiger Coatings)

Fotos: Cityfoto/Pelzl-Mairwöger



Hubert Lehenbauer (mc group), Caroline Morhart-Putz (Lebenshilfe OÖ), Iris Khinast (Landwirtschaftskammer OÖ), Marion Strasser (Dr. Franz Feuerstein)



Sonja Feldbacher (Starlim Sterner), Gerda Klammer (Linz Center of Mechatronics), Regina Steinhuber (Burg Design), Christian Kneidinger (Krankenhaus Braunau)



Birgit Klinger-Horetzky (MAIT) Bernhard Stachel (Klinikum Wels-Grieskirchen), Carina Ratzenböck (Reform Werke), Claudia Platzer (Fanuc Österreich)